



Theologische Fakultät

INFORMATIONEN ZUM STUDIENGANG

Fernstudium Theologie – flexibel, persönlich, zeitgemäss



Was zeichnet das Fernstudium Theologie aus?

Im Fernstudium Theologie werden die Lehrveranstaltungen auf einer digitalen Lernplattform zur Verfügung gestellt. Vorlesungen werden aufgezeichnet oder separat gestaltet, Seminare als Videokonferenzen abgehalten und Lerninhalte werden als PDF-Dateien hochgeladen. Anders als im Präsenzstudium, wo Veranstaltungen zu bestimmten Tageszeiten stattfinden, lässt sich das Fernstudium flexibel an individuelle zeitliche Rahmenbedingungen anpassen. Die Veranstaltungen orientieren sich wie im Präsenzstudium an den Semesterdaten und sind als Lerneinheiten innerhalb des Semesterzeitraumes didaktisch in Lernziele gegliedert. Der Fernstudiengang Theologie ist an einer Römisch-Katholischen Fakultät im deutschsprachigen Europa bisher einmalig.

Es sind nur wenige Termine vor Ort vorgesehen: Die Studierenden sind zur Einführungsveranstaltung zu Semesterbeginn nach Luzern eingeladen. Es werden regelmässige Veranstaltungen als Blockseminare angeboten. Zudem finden die Prüfungen jeweils ca. 3 Wochen nach Lehrveranstaltungsende in Luzern statt (in der Regel in den Kalenderwochen 3 und 4 sowie 26 und 27). Die Prüfungen werden nach Möglichkeit kompakt organisiert, so dass ein relativ kurzer Aufenthalt in Luzern möglich ist (zwei bis drei Tage).



Ann-Kathrin Gässlein Fernstudierende



Unsere beruflichen Hintergründe sind ebenso vielfältig wie unsere familiären Situationen. Besonders günstig erwiesen sich daher neben der örtlichen Unabhängigkeit die Möglichkeit, in Teilzeit zu studieren und keiner Studiendauerbegrenzung zu unterliegen, sowie eine leicht verständliche Technik und gute Beratung.

Für wen eignet sich das Fernstudium Theologie?

Dieser Studiengang richtet sich an Personen, die sich für ein Theologiestudium interessieren und aufgrund ihrer beruflichen oder familiären Situation kein Studium vor Ort absolvieren können. Das Fernstudium bietet einen hohen Grad an zeitlicher und räumlicher Flexibilität. Studentakt und zeitliche Planung können grösstenteils an die persönlichen Voraussetzungen angepasst gestaltet werden.

Die Vorteile des Fernstudiums auf einen Blick

- flexibles, zeit- und ortsunabhängiges Studium
- interaktives Lernen und Austausch mit Dozierenden und Studierenden in Konferenzschaltungen
- vielseitiges Lehrangebot
- Blockseminare vor Ort
- identischer Abschluss wie im Präsenzstudium

Welche Anforderungen stellt das Fernstudium?

Sie bestimmen das Tempo Ihres Studiums selbst und wählen je nach zeitlicher Verfügbarkeit eine unterschiedliche Anzahl an Lehrveranstaltungen. Wer sich gänzlich (rund 40 Stunden pro Woche) auf das Studium konzentrieren kann, erreicht den Bachelorabschluss nach 6 Semestern. Darin sind die Online-Lehrveranstaltungen inklusive Vor- und Nachbereitung, die Vorbereitung sowie das Ablegen von Prüfungen und das Schreiben von Arbeiten enthalten. Mit einem wöchentlichen Zeitkredit von 15 – 20 Stunden erzielen Sie bereits gute Fortschritte, benötigen jedoch länger für das Studium.

Das Fernstudium fordert ein hohes Mass an selbstständigem Lernen, umfasst aber zugleich eine strukturierte Begleitung der Studierenden und deren Lernprozess durch die Dozierenden.



Tatjana Scalieri Fernstudierende



Mir bedeutet dieses Studium vor allem eine persönliche Bereicherung. Das Besondere am Fernstudium Theologie in Luzern ist sowohl die grosse Vielfalt an Vorlesungen, die für Fernstudierende zugänglich sind, wie auch die gute Betreuung. Zudem nehme ich an der Universität Luzern eine theologische Weite und Meinungsvielfalt wahr, die für mich wichtig und in meiner kritischen Selbstreflexion weiterführend ist.

Werkzeuge des Fernstudiums

Für das Fernstudium werden verschiedene digitale Werkzeuge innerhalb einer Lernplattform eingesetzt. Dies umfasst beispielsweise ein Dateiablagensystem mit Gruppenverwaltung, welches Texte oder Podcasts zugänglich macht. Es werden auch Konferenzschaltungen eingesetzt, damit Live-Gespräche geführt werden können. Der Einsatz elektronischer Hilfsmittel für die Lehr- und Lerntätigkeit verlangt ein geringes Mass an technischen Fähigkeiten. Elemente digitaler Medien sind in diesem Studiengang allgegenwärtig und dienen der optimalen Vermittlung der Lerninhalte «auf Distanz». Wer sich die Arbeit mit einem PC gewohnt ist, kommt mit den verschiedenen elektronischen Lernformen gut zurecht. Es muss keine spezielle Software gekauft werden. Die Studierenden werden mit praktischen schriftlichen Anleitungen zur Nutzung der verschiedenen Programme bedient.

Studienziel

Die Theologische Fakultät der Universität Luzern bietet Theologie im Präsenzstudium und im Fernstudium an. Theologie kann somit – vorerst bis zum Erwerb des Bachelordiploms – vollumfänglich als Fernstudiengang absolviert werden. Die beiden Studiengänge orientieren sich an derselben Studien- und Prüfungsordnung.



Adrian Loretan Professor Kirchenrecht / Staatskirchenrecht



Das Fernstudium würde ich nicht mehr weggeben wollen. Ich erlebe Studierende, die aus allen Erdteilen kommen, als eine enorme Bereicherung. Katholische (=weltweite) Theologie wird hier wörtlich genommen.

Studieninhalte

Das Bachelorstudium vermittelt grundlegende philosophische, theologische, humanwissenschaftliche und ethische Erkenntnisse. Das Fernstudium Theologie bietet eine qualifizierte Grundausbildung, die sowohl die notwendige Voraussetzung für ein Masterstudium in Theologie als auch eine Grundlage für die Weiterbildung in einem anderen Hochschulfach oder für eine Berufsausbildung ist.

Unsere Studiengänge werden nach dem Bologna-Modell durchgeführt. Die Studienleistungen werden mittels ECTS-Credits (European Credit Transfer and Accumulation System), kurz «Credits» (Cr) genannt, honoriert. Dabei sollen pro erworbenem Credit maximal 30 Arbeitsstunden investiert werden. Ein Bachelorstudium umfasst 180 Cr. Theologie kann als «Vollstudium» oder als «Hauptfach-Nebenfach-Studium» belegt werden. Die Studieninhalte und -anforderungen finden Sie in der Studien- und Prüfungsordnung 2013 beschrieben (siehe Quicklinks «Lehrveranstaltungen, Prüfungen, Reglemente» auf unserer Webseite www.unilu/studium).

Vollstudium

Das Vollstudium ist ein Integralstudiengang (ohne Unterteilung in Hauptfach und Nebenfach) und umfasst auf Stufe Bachelor 180 Credits. Wer einen kirchlichen Dienst als Priester, Diakon oder Pastoralassistent/in anstrebt, absolviert ein Vollstudium Theologie mit einem Masterabschluss (300 Credits). Das Vollstudium Theologie erfüllt die Vorgaben der Schweizerischen Bischofskonferenz (SBK), die sich wiederum an den Leitlinien der Apostolischen Konstitution «Sapientia Christiana» orientiert.

Hauptfach-Nebenfach-Studium

Ein Hauptfach-Nebenfach-Studium setzt sich auf der Bachelor-Stufe aus dem Hauptfach Theologie (130 Cr) und einem Nebenfach (50 Cr) zusammen. Abgeschlossene Hochschulstudien können für die Nebenfächer angerechnet werden. Für eine Detailberatung hinsichtlich der Anrechnung wenden Sie sich an die Studienberatung. Absolvent/innen mit Hauptfach Theologie und frei gewählten Nebenfächern eröffnen sich vielfältige Berufsmöglichkeiten. Sie finden verschiedene Berufsporträts in unserer Fakultätsbroschüre, die über die Homepage zugänglich ist: www.unilu.ch/tf (siehe «Über die Fakultät»)

Ergänzungsstudien

Für Theologie im Vollstudium sind Grundkenntnisse in den drei Sprachen Latein, Bibel-Griechisch und Bibel-Hebräisch erforderlich. Diese können – sofern noch nicht vorhanden – im Laufe des Bachelorstudiums an der Theologischen Fakultät erworben werden. Die Sprachen werden ebenfalls als Fernkurse angeboten. Studierende, die sich für Theologie im Hauptfach entscheiden, wählen zwei der drei Sprachkurse.

Einführungsveranstaltung

Kurz vor Beginn des Semesters wird jeweils eine zweitägige Einführungsveranstaltung in Luzern angeboten. Neben allgemeinen Informationen zum Theologiestudium erhalten Sie auch technische Informationen zum Ablauf des Fernstudiums. Zusätzlich haben die künftigen Studierenden die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen und Dozierende kennenzulernen.



Karin Nordström Studienleiterin Fernstudium

Immer wieder nehme ich die Faszination wahr, mit welcher sich unsere Studierenden aus ihrer jeweiligen Lebenssituation heraus dem Theologiestudium nähern. Darin erneuert sich auch die Motivation, Voraussetzungen für ein flexibles, angeleitetes und engagierendes Studium zu gestalten.

Fächerangebot im Fernstudium

Das Theologiestudium umfasst eine breite Palette an Fächern, die in Forschung und Lehre von einer Professorin oder einem Professor betreut werden. Nachfolgend ein Überblick:

Biblisch-historischer Bereich

- Exegese des Alten Testaments
- Exegese des Neuen Testaments
- Judaistik
- Kirchengeschichte

Systematischer Bereich

- Fundamentaltheologie
- Dogmatik
- Theologische Ethik

Praktischer Bereich

- Kirchenrecht / Staatskirchenrecht
- Liturgiewissenschaft
- Pastoraltheologie
- Religionspädagogik / Katechetik

Weitere Fächer

- Philosophie
- Religionspsychologie
- Religionswissenschaft
- Theologie der Spiritualität

Sprachen

- Latein
- Griechisch
- Hebräisch



Robin Grünbichler Fernstudierender

„
Ich studiere Theologie (im Fernstudium) weil mich Glaube, Religion und Kultur und deren Zusammenhänge unglaublich faszinieren und ich durch das Fernstudium Familie, Job und Studium optimal miteinander vereinbaren kann.“

Anmeldefristen

Herbstsemester: 30. April

Frühjahrssemester: 30. November

Verspätete Anmeldungen sind wie folgt möglich:

Herbstsemester: bis 31. August

Frühjahrssemester: bis 31. Januar

Anmeldung

Einschreiben können Sie sich über die Webseite der Universität Luzern.

www.unilu.ch/anmeldung

Interessiert?

Gerne lassen wir Ihnen weiterführende Informationen zukommen und stehen für eine individuelle Beratung zur Verfügung:

Universität Luzern

Theologische Fakultät

Studienleitung Fernstudiengang Theologie

Frohburgstrasse 3

Postfach 4466

6002 Luzern

Dekanat

T +41 41 229 52 00

Studienleitung Fernstudium

T +41 41 229 52 24

www.fernstudiumtheologie.ch

www.facebook.com/FernstudiumTheologie

